

Konstruktionen mit pleonastischen Adverbialen für den Ausdruck der Intensivierung

Sabine De Knop

Université Saint-Louis, Brüssel

sabine.deknop@usaintlouis.be



1. Einführung

Ausdrücke der Intensivierung → verschiedene Formen

- Semantisch: Dt. *vor Hunger sterben*, Frz. *peur bleue* ('blaue Angst')
- Morphologisch: Komposita *Bärenhunger*, *todunglücklich*, *eiskalt*
- Syntaktisch:
 - Kausalkonstruktionen mit Adjektiven
Frz. *Il est fou de musique classique* ('Er ist verrückt nach klassischer Musik')
Frz. *Elle est rouge de colère* ('Sie ist rot vor Wut')
 - Vergleichskonstruktionen
Frz. *blanc comme un linge/un mort* ('weiss wie ein Tuch/ein Toter')
 - Phraseme, Phrasem-Konstruktionen
Frz. *une faim de loup* ('Ein Hunger von Wolf')
Frz. *un froid de canard* ('Eine Kälte von Ente')

1. Einführung

Ausdrücke der Intensivierung → Interlinguistische Variation

➤ Dt. Sprache

- synthetische Sprache (Primus 1997)
- Kompositionsfreudigkeit (Schlücker 2012, Siemund 2004, Zeschel 2012)

Bärenhunger

➤ Frz. Sprache

- analytische Sprache
- mehr syntaktische Ausdrücke

crever de faim/faim de loup/mourir de faim

1. Einführung

Thema der Präsentation: Pleonastische Konstruktionen

- Realisiert als
 1. Konstruktionen mit pleonastischen Direktionalen
 2. Präpositionalphrasen mit *bis* + Richtungsadverb
- Beschreibung der Konstruktionen
- Konstruktionistisches Modell
- Kontrastive Beschreibung Dt.-Frz. (vgl. Boas 2010)
- Plädoyer für Integration in CxG-Modell von
 - sprachtypologischen Aspekten
 - konstruktionellen Präferenzen

2. Pleonastische Direktionale (Olsen 1996)

2.1 Olsens Beschreibung

- (1) *Sie legt eine Folie auf den Projektor auf.*
- (2) *Er schüttet das Wasser aus dem Eimer aus.*

- Verb der „Bewegung bzw. der kausativen Positionierung“
- „Direktionale Ausrichtung“
 - verbextern durch PräpPhrase
 - verbintern durch Partikel im Partikelverb
- Ausdruck des Ziels
 - Implizit mit Partikelverb
 - PräpPhrase präzisiert in Partikel enthaltene Information

2. Pleonastische Direktionale

- (1) *Sie legt eine Folie auf den Projektor auf.*
- (2) *Er schüttet das Wasser aus dem Eimer aus.*

- Die Partikel kann als **Adverb** realisiert werden:
 - (1a) *Sie legt eine Folie auf den Projektor drauf.*
 - (2a) *Er schüttet das Wasser aus dem Eimer heraus.*

- Olsens Modell: Zwei-Ebenen-Modell (Bierwisch 1983, 1988, 1989) +
(Wunderlich 1993, 1994)

- Semantische Form
- Konzeptuelle Struktur

2. Pleonastische Direktionale

➤ Strukturelle Ambiguität (Olsen 1996: 320):

(3) *Er kletterte auf den Wasserturm **hinauf***

(3a) *Er ist [**auf den Wasserturm**] hinaufgeklettert*

(3b) *Er ist [**auf den Wasserturm hinauf**] geklettert*

➤ Olsens (1996: 320) Behauptung:

- (3a) und (3b) äquivalent
- „gleiche kompositionelle Semantik“

➤ Andere Einstellung

2. Pleonastische Direktionale

- Welches Element ist pleonastisch/redundant ?
 - (1) *Sie legt eine Folie **auf den Projektor** (dr)**auf**.*
 - Partikel/Adverb kann weggelassen werden → redundant
- Unterschied zwischen (3a) und (3b):
 - (3) *Er kletterte **auf den Wasserturm** **hinauf***
 - (3a) *Er ist [**auf den Wasserturm**] hinaufgeklettert*
 - (3b) *Er ist [**auf den Wasserturm hinauf**] geklettert*
 - Semantik von (3b) → Intensivierung, Betonung, Verstärkung
 - Betonung unterschiedlich; Sprechpause
- CxG-Modell für Beschreibung:
 - Konstruktionen als Form-Bedeutungs-Paare
 - Wenn alternierende Formen, dann verschiedene Semantik

2. Pleonastische Direktionale

Beispiele aus DWDS (+ DeReKo):

(4) *Und die anderen fanden das wohl dufte, denn sie setzten sich alle **auf Regine Pabst drauf**, wenn Rita diese mal wieder umgeschmissen hatte.*

(Autorenkollektiv am Psychologischen Institut der Freien Universität Berlin]: Sozialistische Projektarbeit im Berliner Schülerladen Rote Freiheit. Frankfurt: Fischer Bücherei 1971, S. 193)

(5) *Entscheidend ist der Inhalt, was **in der Tüte drin** ist: Sägespäne oder Pfannkuchen* (Kant, Hermann: Die Aula, Berlin: Rütten & Loening 1965, S. 65)

(6) *Die Mutter setzt das Kind **auf das Pferd drauf**.*

2. Pleonastische Direktionale

2.2. Form der Konstruktion

(5) *Entscheidend ist der Inhalt, was in der Tüte drin ist.*

(6) *Die Mutter setzt das Kind auf das Pferd drauf.*

[(Bewegungs-/LokalisierungsV +) PräpPhrase + PronADV]

➤ Form des PronADV:

- $[d(a)_{(Kurzform)}-r_{(Aussprache)}-PRÄP1] / [hin-PRÄP1] / [(he)r-PRÄP1]$
- Wahl der PRÄP im PronADV: Duplizierung von PRÄP1 in PräpPhrase
- PronADV = Richtungs- oder LokalisierungsADV

2. Pleonastische Direktionale

➤ PRÄP1 leitet Nominalphrase ein

- N meistens **Gegenstand/Sachverhalt**

(5) *"Sagen Sie mir doch, was **in dem Sack drin** ist!"* (Hilsenrath, Edgar: Der Nazi & der Friseur, Köln: Literar. Verl. Braun 1977, S. 111)

(6) *Die Mutter setzt das Kind **auf das Pferd drauf**.*

- N kann auch **Personen** bezeichnen

(7) *Manchmal ist mir, als schaue sie **auf mich** etwas länger **drauf** als auf all die anderen.* (Strittmatter, Erwin: Der Laden, Berlin: Aufbau-Verl. 1983, S. 248)

(8) *Konkurrent Nixdorf baute in Singapur eine Fabrik, um näher **an der Kundschaft** in Fernost **dran** zu sein.* (Der Spiegel, 25.04.1988)

2. Pleonastische Direktionale

- N kann auch **Personen** bezeichnen

➤ Duden (2009: 582)

→ PronADV. für Sache/Abstraktes

→ Für Personen/Belebtes: PRÄP + N/ProN
(*auf/in/...* + N-Person)

➤ K ermöglicht Gebrauch von PronADV für Personen

2. Pleonastische Direktionale

2.3. Semantik der K

- PronADV nicht valenzabhängig in pleonastischen K, wie etwa
(9) *Die Mutter wartet drauf, dass das Kind kommt*

➤ **Agel** (2017):

- Valenzabhängiges „PräpOBJ“ (= für eine PräpGruppe) und nicht PräpADV!
- Pleonastische Direktionale = PräpADV, „Mikro-PräpGruppe“, „Recycling“
- **Intensivierung**/Verstärkung/Betonung der Richtung o. Lokalisierung
- umgangssprachlich

➤ Alternative Form der K: [PronADV + PP]

(10) *Mehr ist ja auch gar nicht **drin** **in so einem Beruf**, der ein Ersatz für die Liebe ist* (Walser, Martin: Halbzeit, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1997 [1960], S. 189)

(11) *Das gibt ein Fressen morgen, dick **drauf** geschmiert **auf das warme Brot**.*
(Traven, B.: Das Totenschiff, Berlin: Büchergilde Gutenberg 1929 [1926], S. 174)

(12) *Und trotzdem: es war viel **dran an seiner neuen alten Persönlichkeit**, da fand sich etwas tief Ehrliches und Empfundenes* (Biller, Maxim: Verrat. In: ders., Wenn ich einmal reich und tot bin, Köln: Kiepenheuer & Witsch 1990, S. 192)

➤ Semantik der K:

- **Stärkere Intensivierung** durch katadeiktische Funktion (Agel 2017: 200ff) des PronADV
- In mündlicher Sprache kurze Sprechpause

2.4. Frequenz der K

[PräpP + PronADV] / [PronADV+ PräpP]

➤ **Frequenz** der pleonastischen K im DWDS (Jahre 2000-2009):

	pleonastisch	Nicht pleonastisch
<i>in...drin</i>	39	(441)167
<i>auf...drauf</i>	15	125
<i>an...dran</i>	3	156
<i>über...drüber</i>	0	34
<i>unter...drunter</i>	0 (DeReKo 4)	8

3. Komplexe Konstruktionen mit 'bis'

(13) *Die Familie läuft bis auf den Berg hinauf*

3.1. Pleonastische K

➤ **Form:** [*bis* + PP + RICHTADV]

(14) ... schafften es die Knaben *bis auf den Sitz hinauf* (DeReKo A00/JAN.)

(15) *Getanzt wurde bis in die Morgenstunden hinein* (DeReKo A00/APR.26150)

➤ **Semantik des PronADV:**

- **Intensivierung**/Verstärkung der Richtung o. Lokalisierung
- Anadeiktisch + Perspektive des Sprechers (*hin-/her-*)

3. Komplexe Konstruktionen mit 'bis'

➤ **Alternative Form:** [*bis* + RICHTADV + PP]

(16) *Ausspracheabende im ganzen Reich bis hinein ins kleinste Dorf* (DWDS Kernkorpus)

(17) *... und viel wilder Wein, bis hinauf auf das Dach* (DWDS Kernkorpus)

➤ **Semantik der K:**

- besondere Betonung des Bewegungsablaufs
- Katadeiktische Funktion des RICHTADV → Antizipieren des Endpunkts/Ziels

3. Komplexe Konstruktionen mit 'bis'

3.2. Nicht-pleonastische K

➤ dieselbe Form [*bis* + PP + RICHTADV] → PRÄP ≠ RICHTADV

(17) ... Handelsplatz für Textilien mit Beziehungen *bis über Europa hinaus* (DeReKo A00/APRI.26755)

(18) Sie will auf ihn warten *bis über den Tod hinaus* (DeReKo A01/AUG.24164)

➤ Semantik der K:

- Abschließende Bedeutung
- Vervollständigung räumlicher Bewegung oder temporalen Ablaufs

3. Komplexe Konstruktionen mit 'bis'

3.2. Nicht-pleonastische K

➤ dieselbe Form [*bis* + PP + RICHTADV] → PRÄP ≠ RICHTADV

(19) *Am häufigsten bringt das Wetter in der Winterzeit bei uns gegen Ende November erstmals Schnee bis an den See hinunter,...* (DeReKo A00/MAR.16690)

(20) *Der Weg führt über Museen und historische Gebäude der Innenstadt bis hinauf zur Universität.* (DeReKo RHZ00/APR.03574)

➤ Semantik der K:

- **Ergänzende Bedeutung** (Perspektive des Sprechers, anderer Bewegungsablauf, etc.)

4. Sprachtypologische Fragen

- Flexibilität und Variation beim Ausdruck von Bewegungsereignissen und zeitlichen Abläufen im Dt.
- Talmy (1985, 2000):
 - Ausdruck der **Art und Weise bei Bewegungsausdrücken** beliebt in germanischen Sprachen, nicht vordergründig in romanischen Sprachen
- Erklärt:
 - (i) warum Übersetzung ins Frz. kaum möglich ist und
 - (ii) warum keine äquivalenten Konstruktionen in romanischen Sprachen

4. Sprachtypologische Fragen

Übersetzung der Beispiele ins Frz. mit DeepL

(4) *Und die anderen fanden das wohl dufte, denn sie setzten sich alle auf Regine Pabst drauf, wenn Rita diese mal wieder umgeschmissen hatte.*

Et les autres pensaient que c'était une odeur agréable, parce qu'ils se sont tous assis sur Regine Pabst quand Rita l'avait encore jetée.

(5) *Entscheidend ist der Inhalt, was in der Tüte drin ist: Sägespäne oder Pfannkuchen*

Le facteur décisif est le contenu de ce qui se trouve à l'intérieur du sac : de la sciure de bois ou des crêpes.

(6) *Die Mutter setzt das Kind auf das Pferd drauf.*

La mère met l'enfant sur le cheval.

4. Sprachtypologische Fragen

(7) Manchmal ist mir, als schaue sie *auf mich* etwas länger *drauf* als auf all die anderen.

Parfois, j'ai l'impression qu'elle *me* regarde un peu plus longtemps que les autres.

(8) Konkurrent Nixdorf baute in Singapur eine Fabrik, um näher *an der Kundschaft* in Fernost *dran* zu sein.

Le concurrent Nixdorf a construit une usine à Singapour pour être plus proche *de ses clients* en Extrême-Orient.

(10) Mehr ist ja auch gar nicht *drin in so einem Beruf*, der ein Ersatz für die Liebe ist

Il n'y a rien de plus *dans une telle profession* qui puisse remplacer l'amour.

(11) Das gibt ein Fressen morgen, dick *drauf* geschmiert *auf das warme Brot*.

Il y aura un repas demain, étalé épais *sur le pain chaud*.

4. Sprachtypologische Fragen

(12) *Und trotzdem: es war viel **dran an** seiner neuen alten Persönlichkeit, da fand sich etwas tief Ehrliches und Empfundenes.*

Et pourtant : il y avait beaucoup de choses **dans sa nouvelle vieille personnalité**, il y avait quelque chose de profondément honnête et de profondément ressenti.

(13) *Die Familie läuft **bis auf den Berg hinauf**.*

La famille court **jusqu'à la montagne**.

(14) *... schafften es die Knaben **bis auf den Sitz hinauf**.*

...les garçons se sont rattrapés **jusqu'au siège**.

(15) *Getanzt wurde **bis in die Morgenstunden hinein**.*

La danse s'est poursuivie **jusqu'au matin**.

(16) *Ausspracheabende im ganzen Reich bis **hinein ins kleinste Dorf**.*

Soirées de dialogue dans tout l'empire **jusqu'au plus petit village**.

4. Sprachtypologische Fragen

Zu beobachten in den Übersetzungen

- PräpADV oder PronADV nicht übersetzt, kein Hinweis darauf.
- Dt. Intensivierungsmöglichkeit nicht vorhanden im Frz.
- Jarvis & Pavlenko (2007: 145) “Crosslinguistic influence in Language and Cognition”

Learning to refer to space in a new language involves much more than the memorization of language-specific prepositions and spatial adverbs. Mastery of the spatial categories of the target language requires the internalization of (a) spatial relationships obligatorily and optionally marked [...]; (b) prototypes of particular language-mediated concepts such as ON and OVER, as well as peripheral members [...]; (c) language-specific preferences for spatial layout frames; and (d) language-specific spatial concepts, such as PERSONAL SPACE

5. Fazit und Perspektiven

Ausdrücke der Intensivierung sind sprachenspezifisch

- Synthetische vs. analytische Sprachen
- Sprachtypologische Aspekte + konstruktionelle Präferenzen
etwa: Betonung der **Bewegungsart** im Deutschen
- konstruktionistischen Ansatz ergänzen mit sprachtypologischen Dimensionen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

sabine.deknop@usaintlouis.be

